

**WIR SIND DIE  
MODERNISIERER**

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für  
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

**EH HASSELBRING**  
am OYTENBAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG

21684 Stade  
Klarenstrocker Damm 12-14  
Tel. (0 41 41) 527-0  
Fax (0 41 41) 527-105  
www.hasselbring.de

21614 Buxtehude  
Ostmoorweg 41-43  
Tel. (0 41 61) 717-0  
Fax (0 41 61) 717-105  
info@hasselbring.de

# Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 20.12.2014

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 7 / Jg. 17

## Heimspiele in Bützflsth

**Samstag, 20.12.2014**

16:00 männl. Jgd. B Landesliga  
mJB : Oyten

## Glücks- schweinchen 2014

Am Sylvestervormittag bieten Ortsbürgermeister Sönke Hartlef und einige Ortsratsmitglieder auf dem Parkplatz vor dem Edekamarkt Wiesner ab morgens um 8:00 Uhr die Glücksschweinchen zum Verkauf an. In den vergangenen Jahren musste man schnell sein, um einen der begehrten Glücksbringer zu ergattern, die Nachfrage war immer sehr groß.

Das nächste  
Handball Blatt  
erscheint am  
**10.01.2015**



Foto: Hannelore Schneidreit

## Frohe Festtage

Noch zwei Termine stehen im BüDro-Handball-Kalender für das Jahr 2014. Am Samstag findet das letzte Punktspiel statt. Unsere männliche B-Jugend hat um 16:00 Uhr in der Landesliga den Tabellenzweiten vom TV Oyten zu Gast. Das ist für unsere Jungs eine schwere Aufgabe. Anschließend ist für etliche Spieler, Dienst habende Helfer und Zeitnehmer

Terminstress angesagt. Um 19:00 Uhr beginnt der BüDro-Weihnachtsball- sozusagen unser gesellschaftliches Highlight des Jahres, auf das sich schon alle freuen. Ein kleines Jubiläum können wir begehen, denn der Weihnachtsball findet zum 10. Mal statt und erfreut sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit. Ein Dank an das Team, das mit viel Einsatz die-

ses Fest mit viel Geschick und Engagement organisiert.

In unseren normalen Handballalltag starten wir erst wieder im neuen Jahr und zwar in drei Wochen am Samstag, den 10. Januar.

Die HSG Bützfl./Drochtersen wünscht allen Freunden und Unterstützern schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Optimale Lösungen

**NDB – eine starke Unternehmensgruppe**  
an den Standorten Stade, Schwerin, Berlin und Malmö. Seit Jahrzehnten sind wir auf vielen Feldern der Bauausführung und der Elektrotechnik zu Hause.

**Kompetente Planung und fachgerechte  
Installation – alles aus einer Hand!**



**NDB TECHNISCHE SYSTEME**

Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade  
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0  
E-Mail: info@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

## StadeNaturWatt

Natur Pur aus der Steckdose –  
100% CO<sub>2</sub>-frei und  
100% klimafreundlich!

**Eine saubere Sache!**

NaturWatt Strom wird zu 100%  
aus erneuerbaren Energie-  
quellen erzeugt. Bei der  
Produktion fallen garantiert  
keine CO<sub>2</sub>-Emissionen und  
kein radioaktiver Abfall an.



[www.stadtwerke-stade.de](http://www.stadtwerke-stade.de)

 **Stadtwerke Stade**  
Ihr Energiebündel vor Ort



Bringt Euren Tannenbaum, Adventskranz oder einfach einen  
Tannenzweig ins Freibad. Gegen eine kleine Spende schreddern wir  
das Tannengrün (und spendieren als Dankeschön Glögg).  
!!!!Ihr unterstützt damit die Renovierung der Sonnenterrasse!!!

# VERLÄSSLICH

AOS IN STADE – Vier Jahrzehnte  
innovative Ideen.



www.medienagentur-stade.de



Stark für Stade

Aluminium Oxid Stade GmbH  
Postfach 2269 · 21662 Stade  
[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)

  
aluminiumoxid

Liebe Bützfletherinnen und Bützflether,

das Jahresende ist auch für den Ortsbürgermeister eine willkommene Gelegenheit für einen Rückblick auf 2014. Im Rahmen der Ortskernsanierung stehen über 5 Millionen Euro bereit, um Bützfleth attraktiver und sicherer zu gestalten. Der Weg Kajedeich ist inzwischen fertiggestellt. Die Brücken über den Kanal halte ich für sehr gelungen. Hier hat sich die Hartnäckigkeit des Ortsrates gelohnt, der sich für die diagonale Variante der Brücke am Glockenturm eingesetzt hat. 2015 wird die grüne Wegeverbindung zwischen Kajedeich und Obstmarschenweg in Angriff genommen. Auch die vorbereitenden Arbeiten für einen der beiden Kreisel sind für das 2. Halbjahr 2015 geplant. Die Bützflether Industriebetriebe haben ein wirtschaftlich gutes Jahr hinter sich. Davon profitieren auch unsere Handwerksbetriebe, der Einzelhandel, die Gastronomie und die Übernachtungszahlen. Der Ortsrat hat auch in diesem Jahr wieder viele Bützflether Vereine und Institutionen finanziell unterstützt. Wie immer bedanke ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Ortschaft. Sie machen unser Leben bunter. Beim Public Viewing im

Feuerwehrgerätehaus konnten wir unsere deutsche Elf auf dem Weg zum vierten Stern unterstützen. Nur die verregneten Sommerferien verhinderten noch bessere Besucherzahlen im Bützflether Freibad. Die Festung Grauerort, mit ihren vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen, wird immer mehr zu einem Besuchermagnet. Bei der Aufnahme von Flüchtlingen aus aller Welt leistet Bützfleth einen großen Anteil innerhalb der Hansestadt Stade. Stolz bin ich auf die Hilfsbereitschaft und Toleranz meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger diesen Menschen gegenüber.

Ich wünsche allen Bützflether Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und für 2015 alles erdenklich Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Ich lade Sie außerdem sehr herzlich ein zum traditionellen Bützflether Neujahrsempfang am 4. Januar um 10.00 Uhr in der St. Nicolai-Kirche. Nach Rückblicken der Pastorin und des Ortsbürgermeisters wird im Anschluss, verbunden mit einem kleinen Imbiss, der Bürger des Jahres 2015 vorgestellt und ausgezeichnet. Ihr Ortsbürgermeister  
Sönke Hartlef

## Minijob für Maxiaufgabe in der Ortschaftsbücherei

Bützfleth hat eine kleine aber feine und bei der Bevölkerung sehr beliebte Ortschaftsbücherei im Dorfgemeinschaftshaus. Ihre Leitung wird in neue Hände gegeben. Gesucht wird eine

Person, die Lust am Umgang mit Büchern und Lesern (von Jung bis Alt) hat. Das Arbeitsverhältnis wird im Rah-



men eines „Minijobs“ mit der Hansestadt Stade geregelt. Die bisherigen Öffnungszeiten sind dienstags von

15 bis 19 Uhr. Änderungen sind aber verhandelbar. Interessenten melden sich bitte beim Ortsbürgermeister Sönke Hartlef (Tel. 04146/5231 oder per Mail Soenke.Hartlef@Buetzfleth.de)

## Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
24.12.	14:00	Christvesper	Kirchengemeinde	Hartlef's Gasthof, BüMoor
24.12.	16:00	Christvesper für Familien	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
24.12.	17:30	Christvesper	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
24.12.	23:00	Christmette	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
31.12.	16:30	Jahresschlussandacht	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
04.01.	10:00	Gottesdienst mit Neujahrsempfang	Kirchengemeinde/Ortschaft	St. Nicolai Kirche
09.01.	17:00	KNUT in Bützfleth	Trägerverein Freibad	Freibad
10.01.	13:00	Handball - Heimspieltag	HSG Bü/Dro	Sportzentrum Bützfleth
10.01.	19:00	Königsball	Schützenverein Bützfleth	Hartlef's Gasthaus Moor
14.01.	19:00	Jahreshauptversammlung Jgfeuerwehr	FF Bützfleth	Gerätehaus Bützfleth
15.01.	19:30	Neujahrsempfang	LandFrauenverein Kehdinger Moor	Gasthaus Sieb, W'brucher Moor
16.01.	20:00	Jahreshauptversammlung Feuerwehr	FF Bützfleth	Gerätehaus Bützfleth
18.01.	09:00	Handball - Heimspieltag	HSG Bü/Dro	Sportzentrum Bützfleth
20.01.	19:30	Stammtisch	Attraktives Bützfleth	N.N.



**Wiesner**

*... einfach gut einkaufen*

**Obstmarschenweg 297**

**21683 Bützfleth**

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autoinnenausstattung

**Rohne Decoration**

Deichstraße 2  
21683 Stade-Bützfleth  
Telefon 0 41 46 - 3 02  
www.Rohne-Decoration.de

**Rohne Decoration**

## Herren

## 1. Herren (Oberliga Nordsee)

1	ATSV Habenhausen	12	392:292	22:2
2	HSG Barnstorf/Diepholz	12	370:290	19:5
3	TSV Bremervörde	12	398:350	19:5
4	Elsflether TB	12	345:311	17:7
5	TV Neerstedt	12	374:331	16:8
6	HSG Schwanewede/Nk.	12	332:306	15:9
7	TV Cloppenburg	12	327:328	13:11
8	TSG Hatten-Sandkrug	12	324:318	12:12
9	TV Bissendorf-Holte	12	335:345	9:15
10	SVGO Bremen	12	333:365	9:15
11	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	12	316:367	8:16
12	TvdH Oldenburg	11	282:360	3:19
13	SG Neuenhaus/Uelsen	11	283:359	2:20
14	HSG Bützfleth/Drochtersen	12	289:378	2:22

## 2. Herren (Kreisoberliga Nord)

1	HSG Schwanewede/Nk. II	9	284:208	16:2
2	HSG Bützfleth/Drochtersen II	9	274:225	16:2
3	ATSV Habenhausen III	7	228:155	12:2
4	SVGO Bremen II	8	206:181	12:4
5	TuS Zeven	9	278:238	12:6
6	Dollerner SC	9	230:243	9:9
7	SVGO Bremen III	8	193:199	8:8
8	MTV Himmelpforten	8	217:236	6:10
9	HSG Lesum/St.Magnus	9	271:282	5:13
10	VfL Stade	8	181:228	2:14
11	TSV Germania Cadenberge	9	193:276	2:16
12	TV Schiffdorf	9	196:280	2:16

## 3. Herren (Kreisliga Ost)

1	VfL Fredenbeck IV	8	235:159	14:2
2	SV Beckdorf III	6	182:139	10:2
3	TuS Harsefeld	7	213:178	10:4
4	VfL Fredenbeck V	7	177:162	10:4
5	TSV Bremervörde III	6	138:160	7:5
6	MTV Himmelpforten II	7	175:170	7:7
7	MTV Wisch	7	180:195	6:8
8	VfL Horneburg II	6	111:127	2:10
9	VfL Stade II	7	133:164	2:12
10	HSG Bützfleth/Drochtersen. III	7	136:226	0:14

## 4. Herren (Kreisklasse 1 Ost)

1	HSG Bützfleth/Drochtersen. IV	6	173:140	11:1
2	SSV Hagen	5	129:117	7:3
3	VfL Sittensen	5	140:139	6:4
4	Dollerner SC II	4	93:93	4:4
5	TuS Zeven II	5	136:138	4:6
6	TSV Gnarnenburg	5	135:140	4:6
7	VfL Sittensen II	4	85:85	2:6
8	SV Beckdorf IV	4	83:122	0:8



## Damen

## 1. Damen (Landesliga)

1	TV Oyten III	9	263:220	16:2
2	SG Findorff	9	262:222	16:2
3	TuS Komet Arsten II	9	238:204	14:4
4	HSG PHOENIX	9	242:219	12:6
5	TSV Morsum	9	222:215	10:8
6	LTS Bremerhaven	9	221:212	9:9
7	VfL Horneburg	9	193:214	7:11
8	TSV Altenwalde	9	221:234	6:12
9	TSV Bremervörde	9	189:202	6:12
10	HSG Bützfleth/Drochtersen	9	231:248	6:12
11	Hastedter TSV	9	204:231	4:14
12	TuS Rotenburg	9	206:271	2:16

## 2. Damen (Kreisoberliga Nord)

1	SV Werder Bremen III	9	240:205	14:4
2	VfL Stade II	7	181:113	12:2
3	Dollerner SC	8	167:167	10:6
4	HSG Schwanewede/Nk.	6	152:133	8:4
5	TS Woltershausen	7	144:139	8:6
6	ATSV Habenhausen II	7	161:159	8:6
7	HSG Bützfleth/Drochtersen II	8	179:193	8:8
8	SVGO Bremen	8	159:173	6:10
9	TV Gut Heil Spaden	7	130:164	4:10
10	VfL Fredenbeck	8	134:167	3:13
11	SV Beckdorf	7	135:169	1:13

## 3. Damen (Kreis Ost Vorrunde)

1	VfL Sittensen	12	265:190	19:5
2	TuS Zeven	10	242:155	18:2
3	TSV Gnarnenburg	10	213:130	18:2
4	VfL Horneburg III	11	266:200	17:5
5	HSG Bützfleth/Drochtersen III	10	217:166	16:4
6	VfL Horneburg II	9	199:156	14:4
7	VfL Horneburg IV	9	127:162	10:8
8	TSV Mulsum	10	137:141	10:10
9	VfL Sittensen II	10	183:203	6:14
10	SV Beckdorf II	10	141:217	4:16
11	Dollerner SC II	11	172:211	4:18
12	TuS Harsefeld	11	168:259	4:18
13	MTV Wisch	9	113:178	2:16
14	MTV Himmelpforten	10	140:215	0:20



## Impressum

**Bützflether Handball Blatt**  
Am Heidberg 4, 21682 Stade  
Tel. (0 41 41) 98 26 06  
Fax (0 41 41) 98 26 02  
email: info@tusv-handball.de  
www.tusv-handball.de  
Herausgeber:  
Handball Förderverein e. V.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Karin Maldener  
Druck: HesseDruckGmbH, Stade  
Auflage: 2.000

## männl. Jugend

## Männl. Jugend D (Kreis Ost Vorrunde)

1	VfL Horneburg	9	293:112	16:2
2	VfL Fredenbeck	7	291:65	14:0
3	TSV Bremervörde	6	165:84	12:0
4	MTV Wisch	9	176:135	12:6
5	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	115:151	7:9
6	TuS Harsefeld	8	137:166	6:10
7	VfL Fredenbeck II	8	148:203	6:10
8	SV Beckdorf	8	100:205	4:12
9	JMSG Himmelpf./Oldend.	7	97:195	3:11
10	TuS Zeven	7	92:170	2:12
11	VfL Sittensen	7	72:200	2:12
12	VfL Stade	0	0:0	0:0

## Männl. Jugend E (Kreis Ost Vorrunde)

1	VfL Fredenbeck	6	208:66	12:0
2	VfL Horneburg	7	225:98	12:2
3	HSG Bützfleth/Drochtersen	7	143:80	12:2
4	TuS Zeven	7	127:85	8:6
5	TSV Bremervörde	6	114:95	7:5
6	SV Beckdorf	7	74:126	5:9
7	VfL Stade	6	63:113	4:8
8	JMSG Himmelpf./Oldend.	6	85:148	4:8
9	VfL Sittensen	5	46:122	0:10
10	MTV Wisch	7	33:185	0:14

## Jgd Oberliga

## Männl. Jugend C

1	HSG Heidmark	10	332:219	18:2
2	TV Oyten	9	263:179	16:2
3	JSG Ganterhandball	10	332:206	16:4
4	ATSV Habenhausen	10	277:242	14:6
5	HSG Delmenhorst	10	249:222	12:8
6	VfL Fredenbeck	10	253:248	10:10
7	SG HC Bremen/Hastedt	10	220:282	6:14
8	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	179:229	2:14
9	HSG Schwanewede/Nk.	9	190:267	2:16
10	SV Werder Bremen	10	150:351	0:20

## Weibl. Jugend B (West Vorrunde)

1	VfL Oldenburg	7	201:107	12:2
2	TV Dinklage	7	184:111	12:2
3	VfL Stade	7	173:110	12:2
4	FC Schüttorf 09	7	122:134	7:7
5	ATSV Habenhausen	7	132:155	6:8
6	SV Werder Bremen	7	148:161	5:9
7	SVGO Bremen	7	96:196	2:12
8	HSG Bützfleth/Drochtersen	7	112:194	0:14

## Jgd Landesliga

## Männl. Jugend B

1	JSG Altenw./Otternd.	9	242:175	15:3
2	TV Oyten	9	254:196	14:4
3	SG HC Bremen/Hastedt II	8	222:170	12:4
4	HSG PHOENIX	9	256:234	12:6
5	TuS Harsefeld	8	193:144	11:5
6	JSG Ganterhandball	8	209:223	8:8
7	HSG Delmenhorst	9	230:262	6:12
8	ATSV Habenhausen	8	171:192	4:12
9	HSG Bützfleth/Drochtersen	9	195:246	2:16
10	HSG Schwanewede/Nk.	9	179:309	2:16

## Weibl. Jugend A

1	MTV Tostedt	8	224:164	14:2
2	HSG Schwanewede/Nk.	9	233:229	12:6
3	JSG Altenw./Otternd.	8	208:188	11:5
4	SG Surheide/Schiffdorferda.	7	189:162	10:4
5	SG Findorff	8	197:181	8:8
6	SV Werder Bremen II	8	212:202	8:8
7	TUS Jahn Hollenstedt	9	242:224	8:10
8	ATSV Habenhausen	8	186:226	6:10
9	HSG Bützfleth/Drochtersen	9	189:240	4:14
10	TS Woltershausen	8	141:205	1:15

## weibl. Jugend

## Weibl. Jugend B 2 (Kreisoberliga Ost Vorr.)

1	TuS Harsefeld	6	164:75	12:0
2	VfL Stade II	6	182:88	10:2
3	VfL Stade III	6	130:92	7:5
4	TSV Bremervörde	6	134:134	7:5
5	SV Beckdorf	6	100:122	4:8
6	VfL Horneburg	6	87:141	2:10
7	HSG Bützfleth/Drochtersen II	6	49:194	0:12

## Weibl. Jugend C 1 und C 2 (Kreisoberliga Ost Vorrunde)

1	HSG Bützfleth/Drochtersen	8	253:109	14:2
2	TuS Harsefeld	8	245:108	14:2
3	TuS Zeven	8	247:150	14:2
4	SV Beckdorf	9	259:162	14:4
5	TSV Bremervörde	8	175:166	8:8
6	VfL Stade II	9	172:162	8:10
7	MTV Wisch	9	189:203	8:10
8	HSG Bützfleth/Drochtersen II	8	123:210	2:14
9	JMSG Himmelpf./Oldend.	8	108:227	2:14
10	VfL Sittensen	9	58:332	0:18

## Weibl. Jugend D 1 bis D 4 (Kreis Ost Vorrunde)

1	HSG Bützfleth/Drochtersen	11	329:93	22:0
2	VfL Fredenbeck	10	315:104	18:2
3	VfL Horneburg	10	281:85	18:2
4	SV Beckdorf	9	270:72	16:2
5	MTV Wisch	10	216:151	12:8
6	VfL Fredenbeck II	10	166:130	12:8
7	TSV Bremervörde	9	168:120	10:8
8	HSG Bützfleth/Drochtersen II	11	144:287	8:14
9	JMSG Himmelpf./Oldend.	8	92:105	7:9
10	TuS Zeven	8	63:158	4:12
11	TSV Bremervörde II	10	87:238	4:16
12	HSG Bützfleth/Drochtersen. III	11	69:261	4:18
13	TuS Harsefeld	10	76:205	3:17
14	HSG Bützfleth/Drochtersen. IV	11	61:328	0:22

## Weibl. Jugend E 1 und E 2 (Kreis Ost Vorrunde)

1	VfL Fredenbeck	8	244:41	16:0
2	VfL Horneburg	10	261:90	16:4
3	JMSG Himmelpf./Oldend.	8	185:70	14:2
4	HSG Bützfleth/Drochtersen	9	157:90	14:4
5	SV Beckdorf	10	200:84	14:6
6	TuS Zeven	9	131:83	12:6
7	VfL Horneburg II	10	125:153	8:12
8	VfL Fredenbeck II	8	82:112	6:10
9	TuS Harsefeld	8	67:167	4:12
10	MTV Wisch	8	47:164	4:12
11	HSG Bützfleth/Drochtersen II	7	24:148	2:12
12	VfL Stade	6	20:116	0:12
13	TSV Bremervörde	10	29:263	0:20

**www.bilzhouse.de**  
**Egmont Bilzhouse jr.**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Mediator

**Andreas Kuehn**  
Rechtsanwalt

**Michael Gosch**  
Rechtsanwalt (bis 31.10.2014)

**Katrin Marei Rohde**  
Rechtsanwältin

**Claudia Baumgarten**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30  
21682 Stade  
Tel.: 04141/2181 u. 3262  
Fax.: 04141/47181  
rechtsanwaelte@bilzhouse.de

## Das war Spitze?

### 4. Herren verteidigt gegen Sittensen die Tabellenführung

Letztes Spiel unentschieden gegen Hagen. Sittensen besiegte Hagen 37-26. Es würde ein schnelles Spiel werden, deswegen war eine volle Bank wichtig, um Pausen zu haben. Wir mussten ohne Arne und Freddy im Rückraum auskommen. Schnellen Rückzug war wichtig, damit wir nicht überlaufen werden.

Es war zunächst ein enges, spannendes Spiel. Maui setzte sich auf Linksaußen durch und Andy kam durch einen Schlagwurf von Halbrechts zum Tor. Schönes Anspiel zum Kreis, Foul an Timo, und Markus verwandelte sicher den 7m. Spielstand 5-4. Leider führten drei Tempogegenstöße nicht zum Torerfolg. Porno hielt viele Bälle von den Außenpositionen und hielt uns gut im Spiel. Unser Rückzugsverhalten klappte gut und es wurde viel gewechselt - nach 17 Minuten stand es 8:8. Nach der Einwechslung von Mike fügte er sich gleich mit zwei Toren ein und wir setzten uns auf 11-8 ab. Es war schwer den Mittelman (Hampel) der Sittensener unter Kontrolle zu bringen. Er setzte immer gekonnt den Kreisläufer ein bzw. erzielte einige Tore aus der Mitte. Timo lieferte sich ein Duell mit Hampel. Dabei stürzte er auf die Schulter und konnte nicht mehr weiterspielen. Ohne Timo wurde es noch schwerer. Irgendwie war jetzt der Wurm drin und Sittensen ging erstmals mit 11-12 in Führung. Unser Rückzugsverhalten wurden schlechter, da viel im Angriff mit den Schiris gehadert wurde. Somit ging Sittensen mit einer Führung von 13-15 in die Halbzeit.

(O-Ton von Olaf, Abwehr-Angriff wechseln bringt nichts, das Spiel ist zu schnell!).

Anpfiff 2. Halbzeit und wir wollten die Marschroute der 1. Hz durchziehen und das gelang auch. Es folgte eine der besten Halbzeiten der 4. Herren seit Bestehen!

Nach 36 Minuten haben wir das Spiel gedreht und führten 18-17. Thore bekam schöne Spiele von Mike und Andy an den Kreis und versenkte die Dinger. Die Abwehr stand bombig und Por-

no knüpfte an die guten Leistungen der 1. Hz an. Das Rückzugsverhalten war eine glatte 1, schön das man auch so schnelle Spieler wie Jan und Mike hat.

Thore wurde lautstark von der Bank angefeuert, dass er nochmal einen Schritt schneller laufen sollte! Er tat es und wech-

selte dann mit Koschi. 19-17 durch einen Unterhandwurf von Mike, 20-18 von Markus durch die Mitte und das 21-18 durch Koschi vom Kreis. Die 4. Herren überrollte den Gegner und in der Abwehr wurden viele Bälle geblockt.

Nach 45 Minuten streute Jan einen Hammer in den Winkel aus dem Rückraum zum 24-20 ein. Es wurde viel gewechselt, dass jeder verschrauben konnte!

Durch eine kleine Schwächephase konnte Sittensen auf 26-23 verkürzen (52. Min).

Wir mobilisierten die Kräfte und die Tore von Mike und Andy brachten uns mit 29-23 in Führung. Der Wille beim Geg-

## Handball kann so schön sein ...

### ... aber auch so hart und unfair

Mit unbedingtem Siegeswillen geht es in die Begegnung. Leider ist aber auch die Nervosität zu spüren. Sie zeigt sich vor allem im Torabschluss. Mit einem halben Dutzend Aluminiumtreffer und ebenso vielen Freie allein in Halbzeit eins machen es sich unsere Damen selbst

schwer. Trotzdem gelingt es uns durch schönes Abräumen immer wieder auf zwei Tore davonschleichen. Büsra Ersoy und Katharina Hagemann können sich besonders hervortun.

Leider hat das gute Schiedsrichtergespann Hasselbarth/Schminke in der 21 Minute bei einem rüden Foul gegen Katharina Hagemann beim Tempogegenstoß ihre Entscheidung nicht abgesprochen und lediglich auf 2 min. entschieden. 90 Sekunden vor der Halbzeit führen wir mit 13:10 und verspielen diese bis zur Pause durch leichteste Abspielfehler. Arsten nutzt dies zum Ausgleich zur Pause.

In der 2. Halbzeit gelingt es uns nicht die nötige Ruhe zurückzugewinnen, im Gegenteil. Die Gäste aus Bremen kommen mit voller Power aus der Kabine und können sich schnell auf 21:16 absetzen. Unsere Mannschaft versucht zwar Moral zu zeigen, aber mit den Misserfolgen der letzten Wochen im Nacken fehlt bei einigen der Glaube an die eigenen Stärken. Kurzzeitig schimmert ein Funke Hoffnung auf (23:26), vor allem weil die Deckung mit der starken Esra Ersoy ins Spiel beißt. Doch Arsten ist am heutigen Tag zu clever und fährt den letztendlich verdienten Sieg (25:30) ein.

Es spielten: Jennifer Haack (Tor), Melanie Kühlcke (2), Nina Haack (1), Esra Göke (1), Büsra Ersoy (6), Gesa Rusch (1), Jessika Abraham, Anne Rusch (2), Katharine Hagemann (8), Rebekka v. Borstel (3), Chantall. Laskowski (1)  
Bericht: Dirk Schwarz

Es wird höchste Zeit für die Weihnachtspause. Gegen die HSG Phoenix bleibt unsere Mannschaft aber bis zum 8:6 auf Tuchfühlung, aber ein gefälliges, sicheres Spiel sieht anders aus. Dann verlieren die Damen völlig den Faden. Phoenix nutzt die sich bietenden Chancen vor allem zu schnellen Gegenstößen. Solche Treffer tun einer verunsicherten Mannschaft richtig weh. Auch in der Halbzeitpause gelingt es nicht, das Team zu stabilisieren. Es fehlt zur Zeit die Spielerpersönlichkeit, an der sich eine Mannschaft in schwierigen Situationen aufrichten kann. Also im neuen Jahr wieder angreifen.



## Der Schiedsrichternachwuchs in der HSG

„Dazu gehört einiges mehr, als nur ein bisschen in die Pfeife zu pusten!“

Das Thema Schiedsrichternachwuchs ist ein wichtiges Thema in jedem Verein, denn Nachwuchs für das Schiedsrichterwesen zu finden ist gar nicht so leicht. Dem HVN fehlen Schiedsrichter und somit auch den Vereinen. Die Gründe hierfür sind ganz klar: das Schiedsrichterwesen ist hart und nicht für jedermann gemacht. In jedem Spiel müssen mehrfach Entscheidungen getroffen werden, mit denen nicht immer jeder zufrieden ist, ganz egal ob Spieler, Trainer und Betreuer oder Zuschauer. Es heißt, dass ein Handballschiedsrichter zehnmal mehr Entscheidungen zu treffen hätte, als beispielsweise ein Fußballschiedsrichter. Schiedsrichter sind auch nur Menschen, da kann es mal passieren, dass eine Fehlentscheidung getroffen wird und die Pöbeleien seitens der Zuschauer nehmen kein Ende - die Meisten von uns kennen diese Situation. Ein Grund, der vor allem junge Leute abschreckt, eine Schiedsrichterausbildung zu beginnen oder diese Tätigkeit länger auszuführen. Ganz klar, als Schiedsrichter braucht man ein dickes Fell und Selbstbewusstsein oder wie Max Pahl es beschreibt: „Dazu gehört einiges mehr, als nur ein bisschen in die Pfeife zu pusten!“

Max gehört zum Schiedsrichternachwuchs der HSG. Mit Spaß und voller Eifer sei er dabei und freue sich über die zahlreiche positive Rückmeldung, die er bisher schon bekommen habe. Eins nerve ihn aber und das seien die Eltern bei den Jugendspielen, die alles besser wüssten und selten selbst schon mal auf dem Spielfeld stünden. Vor ein paar Wochen wurden Max und sein Bruder Claas von

einem Schiedsrichterwart beobachtet, der ihnen sehr hilfreiche Kritik geben konnte. Auch

Der Verein ist dankbar für den vorhandenen Nachwuchs, der beispielsweise durch Ausstat-

anderen Seite sehen zu können. Mittlerweile pfeift Peer auch auswärts und es bringt ihm immer noch Spaß, sodass er das Pfeifen in höheren Klassen bisher auch nicht ausschließt.

Das Schiedsrichterwesen ist auch im Handball eine überwiegend männliche Domäne. Um so bemerkenswerter, dass an einem Kompakt-Schiri-Lehrgang die Geschwister Katharina und Josephine Suhr teilnahmen. Sie pfeifen zur Zeit auf Kreisebene für die HSG BüDro. Weil beide in unserer weiblichen B-Jugend spielen und sich auch als Betreuerin engagieren ist das Thema „höherklassiges Pfeifen“ erst einmal keine Option für die nächste Zukunft. Ein Handballspiel von der „anderen Seite“ aus zu erleben, ist für beide eine wertvolle Erfahrung und das Pfeifen macht ihnen viel Spaß. Die Freude ist aber auch bei ihnen etwas getrübt, durch unsachliche Kommentierungen von der Bank oder der Tribüne.

„Das nervt!“

Der Nachwuchs ist besonders wichtig, um stückweise die „alten Hasen“ im Geschäft abzulösen und frischen Wind in das Geschehen zu bringen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins bei denjenigen bedanken, die seit Jahren als Schiedsrichter dem Verein zur Seite stehen. Und dann ist da auch der harte Kern, auf den gerade dann Verlass ist, wenn Not am Mann ist: Rudolf Ohm, Egmont Bilzhaue, Dirk von Reith und Thomas von der Reith haben Telefonnummern, die gerne mal benutzt werden, wenn unvorhergesehen sich plötzlich eine „Schiedsrichterlücke“ auftut und schnell Ersatz gefunden werden muss.

Bericht: Tessa Stölting

Claas gefällt die Tätigkeit als Schiedsrichter sehr, denn kein Spiel sei wie das andere und er wird jedes Mal vor neue Herausforderungen gestellt. „Man hat die Verantwortung und die Erwartungen von den Spielern und Zuschauern, dass man unparteiisch und fair das Spiel führt.“, so Claas. Für die Brüder steht fest, dass sie sich weiterbilden möchten, um in höheren Klassen pfeifen zu können.

tion von Schiedsrichterkleidung gefördert wird. Außerdem wird ein finanzieller Anreiz geboten. Das sieht auch Peer Schmidt als gute Gelegenheit, um sich sein Taschengeld etwas aufzubessern und verdient sich seit über einem Jahr als Schiedsrichter ein bisschen dazu. Außerdem interessiert es ihn, ein Spiel nicht von der Seite des Spielers zu erleben, sondern es zu leiten und von einer

## Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stadel-Bützfleth

Tel. 04146/303 - Fax 04146/341

e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

### Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

## FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: Spanferkel ab 10 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 · 21683 Stadel-Bützfleth  
Tel. 04146 5479 · Fax 04146 5560  
fleischer@gallant@t-online.de  
www.fleischer-gallant.de

## Minispielfest in Beckdorf

Mit einem neuen Spielball, einer süßen Überraschungstüte und Medaillen für alle Spielerinnen, kehrte das Mini-Team der HSG Bü – Dro vom Spielfest des SV Beckdorf zurück.

Von den 4 Spielen in der Anfängergruppe konnten die Mädchen 2 gewinnen. Überrasgender Werferin war Marie Dieckmann. Annika Westermann eroberte viele Bälle für ihr Team. Im Tor lösten sich Beke Waskow und Lena Bube ab. Beide konnten sich von Spiel zu Spiel steigern.

Für manchen Handballanfänger waren die ständigen Richtungswechsel im Spiel eine Überforderung, nur die rechtzeitigen Warnrufe der Trainer,



**Bis zum Tor ist es ganz schön weit - Annika Westermann versucht es mit einem beherzten Wurf. Die junge Dame mit dem Kopftuch heißt übrigens Beke Waskow und im Hintergrund ist Hannah Tecklenburg zu sehen**  
Foto: Katrin Rudolph

Betreuer oder Eltern hielten sie davon ab, auf das eigene Tor zu werfen. Unsere beiden Handballkücken Emmely Rudolf und

Hannah Tecklenburg haben diesen Fehler nicht gemacht. Sie trainieren schon länger mit dem Handball – Minimädchen

## MJE auf der Siegerstraße

### BüDro gewann gegen Beckdorf, Wisch und Stade

Es war das erste Spiel nach den Herbstferien. Die Beckdorfer waren nicht ganz auf der Höhe bzgl. der E-Jugend-Spielordnung und wollten mit 6 gegen 6 beginnen, im Bü-Dro Team machte sich die Trainingspause durch viele technische Fehler bemerkbar. Bei kaum einem Zuspiel wurde der Ball sofort gefangen. Im Nachfassen waren oft einige Beckdorfer Spieler schneller und eroberten gekonnt den Ball. Es dauerte 10 Minuten bis alle Bü-Dro-Spieler munter waren. Die im Training geübten Täuschungsvarianten mit und ohne Ball wurden angewendet und beim Torwurf wurde geschickt auf die Ecken gezielt. Der Aufmerksamkeitsspiegel war deutlich gestiegen, was besonders bei vom Brett zurückspringenden Bällen sichtbar wurde, diese eroberten nun die Bü-Dro Spieler. Beckdorfs gefährlichster Werfer war bei Denny Viedts in guten Händen. Denny ist schnell und wendig, er lief seinem Gegenspieler viele Bälle ab. In der zweiten Hälfte, beim Spiel Sechs gegen Sechs, dürfen alle Feldspieler die Mittellinie überqueren und unser Torwart Mats glänzte mit langen Pässen. Im Spiel Eins gegen Eins waren Luca, Maurice, Kjell, Pepe und Nils ihren Gegenspielern überlegen. Für Druck nach vorn sorgten neben Kjell Schwarz besonders Jan

Stelling und Erdem Adlim. Als Debütant war Jakob Schmidt in Beckdorf mit dabei. Jacob brauchte einige Anläufe, bis ihn das Handballfieber gepackt hatte, doch jetzt ist er regelmäßig beim Training und macht große Fortschritte, auch an die „speziellen Typen“ im Team hat er sich gewöhnt. Sehr zufrieden waren die beiden Trainer mit der zweiten Spielhälfte und den vielen Torschützen. Insgesamt erzielten 8 Werfer 21 Tore. Das Spiel endete 11:21.

Es spielten: Mats Pfefferle (Tor), Kjell Schwarz (6), Luca Meger (4), Erdem Adlim (2), Dieckmann (2), Pepe Neugebauer (1), Jan Stelling (2), Nils Ehlers (2), Tjorben Braack, Jacob Schmidt und Denny Viedts (2).

Im Spiel gegen das Tabellenabschlusslicht vom MTV Wisch gab sich die mJE keine Blöße. Der Gegner war in allen Belangen unterlegen und unsere Mannschaft gewann mit 28:0. Mit 12 :25 konnte der VfL Stade, ein Anwärter auf einen vorderen Tabellenplatz, im letzten Spiel vor der Weihnachtspause auf Abstand gehalten werden. Im neuen Jahr hat die mJE noch zwei starke Gegner, den TSV Bremervörde (Platz 5) und den mit uns punktgleichen VfL Horneburg zu bezwingen, bevor die Staffel halbiert wird und die Teilnehmer der Endrunde feststehen.

Bericht: Sabine Bilzhouse

## Hut ab!

In den letzten Spielberichten unserer 1. Herren war immer die Rede von gravierenden Personalproblemen. Ein erster kurzer Blick auf die BüDro-Bank bei der Begegnung gegen Barnstorf/Diepholz verhiess Besserung. Der zweite Blick zeigte aber: dort saßen der Trainer und sein Co, die Physiotherapeutin, ein Torwart und vier Feldspieler, die allerdings mehr als moralischer Rückhalt fungierten, weil sie alle verletzt und nicht einsatzfähig waren. Mit einem Auswechseltorwart und sechs Feldspielern hat man gegen den Tabellenzweiten der Oberliga keine Chance.

Aber das große Schlachtfest blieb trotzdem aus. Das lag nicht daran, dass Barnstorfs Spieler eine ruhige Kugel schoben. Sie gingen sofort flott in Führung, aber unsere Mannschaft stemmte sich mit aller Kraft gegen einen Untergang. In der 1. Halbzeit lag der Rückstand meist bei etwa 3 - 4 Toren. Die Fans hätten ihrer Mannschaft - ohne Auswechsellmöglichkeit - auch einen Leistungseinbruch verziehen, der kam allerdings nicht. Natürlich klappt nicht alles, wenn man am Ende seiner Kräfte ist, aber die Mannschaft legte eine tadellose kämpferische Leistung an den Tag. Am Ende hieß es 27:35. Das Team hat sich die Weihnachtspause samt Weihnachtball redlich verdient.

von Frau Kießling und kommen mit dem schnellen Wechsel von Angriff und Abwehr schon gut zurecht. Ihr zukünftiger Trainingsschwerpunkt muss der Torwurf sein. Beim Geschicklichkeitsparcour, den der Handballnachwuchs zwischen den Spielen absolvierte, schaffte Hannah Tecklenburg eine Traumpunktzahl und Emmely Rudolf bewies eine ruhige Hand beim Balancieren eines Tennisballes auf einem flachen Teller über einen schmalen Balken.

Die Siegerehrung mit tollen Preisen rundete einen vergnüglichen Samstagvormittag in der Beckdorfer Sporthalle ab. Bericht: Sabine Bilzhouse

  
**Hartlef**  
 GASTHOF · CATERING  
 1894 - 2014  
 120 Jahre Hartlef's Gasthof

**Reichhaltiges  
Schnitzelbuffet**  
 17. Januar 2015  
 ab 19 Uhr  
 pro Person 14,50 €  
 Wir bitten um Anmeldung  
 Moorchaussee 129  
 21683 Stade-Bützflethermoor  
 Telefon 0 41 46 / 2 35  
 www.hartlefs-gasthof.de

Gastgeber müssen Menschen mögen....

**PETER W. SCHNEIDERIT**  
Immobilienfinanzierungen  
Immobilienmakler

Elbstraße 19 · 21683 Stade  
 Tel.: 04146 5272 · Mobil: 0172 4292222  
 peter.schneiderit@t-online.de  
 www.schneiderit-immofinanz.de

**Das BHB  
erscheint am**

10.01.2015	09.05.2015
24.01.2015	23.05.2015
07.02.2015	06.06.2015
21.02.2015	20.06.2015
07.03.2015	04.07.2015
21.03.2015	20.07.2015
18.04.2015	

## Weiter geht es in der Verbandsliga

Rückschau von Trainer Christian Cholewa auf die Oberliga-Vorrunde der wJB

Unser „Abenteuer Oberliga“ ist jetzt zu Ende. Wir haben leider alle sieben Spiele verloren, zum Teil unnötig. Drei Spiele hätten wir gewinnen müssen, doch leider haben wir in diesen Spielen zu viele einfache Fehler gemacht. Zu Beginn der Saison mussten wir alle nicht, was uns erwartet. Wir starteten gegen einen „alten Bekannten“ die SVGO Bremen. Gegen diese Mannschaft haben wir in der letzten Saison schon 2 mal bespielt, hatten sie auch in der Quali. Diese 3 Spiele hatten wir alle souverän gewonnen. Doch leider verloren wir nun das Heimspiel gegen die SVGO, trotz einer 4 Tore Halbzeitführung. Danach spielten wir auswärts in Habenhausen. Das gleiche Bild wie gegen die SVGO, zu viele technische Fehler und Unkonzentriertheiten. Auch dieser Gegner wäre absolut schlagbar gewesen, wären alle Mädels bei 100%ig Leistungsfähigkeit und Konzentration

gewesen. Danach folgte schon ein bessere Spiel gegen Schüttorf, zu einem Punktgewinn reichte es leider nicht. Immerhin dort war die Einstellung schon gut, aber der Gegner war einfach besser. Im Derby gegen Stade konnten wir lediglich bis zum 5:5 mithalten, danach hatten wir wieder zu viele einfache Fehler, die Stade sehr gut ausnutzte. In diesem Spiel ließen wir uns phasenweise abschlagen, was mir überhaupt nicht gefiel . . . Gegen die Mädels aus Dinklage hatten wir ebenfalls keine Chance. Im letzten Heimspiel gegen Werder Bremen zeigten wir unser bestes Spiel. Alle waren bissig und warfen alles in die Waagschale. Der Einsatz stimmte über die gesamte Spielzeit. Manchmal braucht man auch ein bisschen Glück um ein Spiel zu gewinnen, dieses Glück hatten wir da leider nicht. Im letzten Spiel in Oldenburg mussten wir mit dem Phänomen „Backe“ klar

kommen. Unser Gegner erzählte uns beim „Warmmachen“, dass sie mit Backe spielen und wir gerne in den Topf hineinlagen dürfen - in unserer Halle ist dieses Thema für eine B-Jugend tabu. Nach dem Spiel erzählte mir die Trainerin, dass ihre erste 7 schon A Jugend Bundesliga spielt. Gegen diese Mannschaft war nichts zu holen. Als „Abschluss“ des Abenteuers Oberliga bzw. als Neustart für die Verbandsliga durften wir das Vorspiel beim HSV Handball in der O 2 World machen (Gegner in diesem Derby war Bremerförde). Ein separater Bericht folgt dazu von Josephine Suhr. Es war ein Klassenunterschied gegen den „Kreisoberligisten TSV Bremerförde“ zu sehen und die Mädels gaben ordentlich Gas und wir gewannen 41:17, wobei es zur Halbzeit auch schon 20:4 stand. Alle haben mal wieder gezeigt, was sie können...und das war schon sehr gut anzugucken.

in der Verbandsliga sind unsere Gegner Werder Bremen, TV Oytten, SVGO Bremen, TSV Intschede und Habenhausen - alles schlagbare Gegner. Gegen Werder, SVGO und Habenhausen hatten wir die Spiele nur relativ knapp verloren. Wichtig wird sein, dass sich alle Mädels über die gesamte Spielzeit voll „reinhängen“ und sich nicht hängen lassen, wenn es mal nicht so läuft. Trotz des bisher nicht ganz so großen sportlichen Erfolges ist die Trainingsbeteiligung immer noch sehr gut und die Stimmung ist ebenfalls noch gut.

Ich gehe davon aus, dass die Mädels ihren Teil aus dieser Erfahrung gemacht haben bzw. gerade machen und wir in der Verbandsliga mehr Siege als Niederlagen einfahren.

Ein großer Dank geht an die Eltern, die uns immer zu 100% egal ob auswärts oder zu Hause super unterstützen!

Bericht: Christian Cholewa

## Der etwas andere Spielbericht

Weibliche Jugend B spielt in der O2-World in Hamburg

Unser Trainer hatte sich schon Anfang des Jahres darum gekümmert, dass unsere Mannschaft in der O2-World, Hamburg, spielen darf. Es war sozusagen die „Belohnung“ dafür, dass wir in der letzten Saison Meister geworden sind. Jede einzelne hatte Lust und hat sich auch schon lange darauf gefreut. Es sind nahezu alle Eltern mitgefahren zum zu zugeucken. Dort zu spielen war wahrscheinlich das erste und auch das letzte mal und dafür war es ein sehr tolles Erlebnis. Es war vor Allem spannend, mal den Backstage-Bereich zu sehen. Vorher kannte ich immer nur alles von außen: Es wird durch den normalen Eingang in die Arena gegangen, dann wird noch etwas zu essen oder zu trinken geholt und anschließend auf die Plätze gesetzt. Dieses mal war alles komplett anders. Wir sind durch einen Eingang in die Halle gegangen, wodurch sonst nur die Profis und die Angestellten reingehen dürfen und durften anschließend in die Kabine von den HSV Spielern. „Man kann-



„Bü Dro : Bremervörde“ aber nicht im Sportzentrum Bützfleth sondern diesmal ein paar Nummern größer

te am Anfang gar nicht realisieren, dass man nun wirklich die Chance hat, in dieser großen Arena zu spielen“, sagte Celine Stadach. „Es war einfach ein unbeschreibliches Gefühl dort Handball spielen zu dürfen“. Es war alles sehr ungewohnt. Als wir dann aus der Kabine in die Halle gegangen sind, war man nicht, wie in unserer Halle nach ein paar Schritten in der Halle, sondern man musste erst mal ein bisschen gehen, bis man endlich ankam. Unsere Gegner

war Bremervörde. Sogar die Anzeige, die über dem Spielfeld hängt, hat unsere Vereine angezeigt und das aktuelle Ergebnis während des Spiels. Dann hatten wir noch kurz Zeit, uns warmzulaufen und schon ging es los: Es war auch während des Spiels eine ganz andere Atmosphäre als sonst. Gerade am Ende des Spiels kamen immer mehr Leute und haben zugeguckt, zum Teil sogar Spieler des HSVs. Für uns war es eine große Ehre, in der Arena spie-

len zu dürfen. Es war eines der tollsten Spiele für mich und ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis. Und auch wenn wir am Ende mit 41:17 gewonnen haben, für zählt das Ergebnis weniger als das Erlebnis und die Erfahrung. Nach unserem Spiel haben wir alle dann bei dem HSV zugeguckt, der dann aber leider verloren hat. „Ich fand das alles richtig gut und es war so ein tolles Gefühl. Außerdem war es eine Möglichkeit, die man so schnell nicht wieder, wenn überhaupt, bekommt“, findet Beyza Baysal. Jede einzelne aus meiner Mannschaft hatte Spaß. Selbst wenn wir das Spiel nicht gewonnen hätten, war das für uns alle eine tolle Erfahrung. Am Anfang waren alle natürlich nervös und haben sich gefreut, doch am Ende waren die neunzig Minuten, die wir Zeit hatten, doch zu wenig. Trotzdem wird dieses Ereignis bei uns allen im Kopf bleiben und es wird, zumindest für mich, eine meiner tollsten Handballerfahrungen bleiben.

Bericht: Josephine Suhr

## Es weihnachtet sehr

Stimmungsvolle Weihnachtsfeiern beim Integrationsport und dem DRK Senioren-Nachmittag

Zur Weihnachtsfeier 2014 hatte das DRK OV Bützfleth eingeladen. Im Dorfgemeinschaftshaus konnte Annegret Burek neben „ihrem“ Vorsitzenden Peter Leibinger auch Vertreter einiger örtlicher Vereine und natürlich weit über 100 Seniorinnen und Senioren, die sich jeden Montag zum Klönschnack im Dorfgemeinschaftshaus treffen, begrüßen. Die Gestaltung des Nachmittags incl. Kaffeetafel sowie auch die Verteilung der gespendeten Weihnachtstüten hatten wieder die fleißigen Helferinnen übernommen.



Zur Weihnachtsfeier des Integrationsports war auch der Weihnachtsmann angereist.

Launige Wortbeiträge von Gerda Schmidt, Monika Ringleben-Fricke und Hannelore Ott versetzten die DRK'ler in Vorweihnachtsstimmung. Silke Bolz spielte auf Harmonika, was die Teilnehmer dann auch rasch zu Mitsingen animierte. Zum Abschluss des Nachmittags überreichte Annegret Burek einigen Helferinnen für langjährige Tätigkeiten beim DRK Ortsverein Urkunden und Präsente und bedankte sich mit Blumen bei allen Aktiven. Peter W. Schneiderei

## Ortsratsantrag zur Windparkerweiterung

In der letzten Ortsratssitzung hatte ein Sachstandsbericht zur Windparkerweiterung auf der Tagesordnung gestanden. Ergänzend verabschiedeten die Ortsratsmitglieder einstimmig ohne Enthaltung einen Antrag der SPD-Fraktion, dass folgende drei Punkte bei der Ände-

rung des Flächennutzungsplans durch die Stadt Stade berücksichtigt werden sollen.

1. Der Ortsrat fordert die Stadtverwaltung auf, die Bauhöhe der geplanten Windkraftanlagen auf max. 150 m zu begrenzen.
2. Der Landkreis wird aufgefordert während der Bauphase

dafür Sorge zu tragen, dass die Schwerlasttransporte die Flethstraße nicht zu stark belasten. Die Anfahrten sind so zu lenken, dass die Flethstraße entlastet wird.

3. Der Landkreis wird aufgefordert für die direkten Anlieger der Flethstraße ein Beweissi-

cherungsverfahren durchzuführen.

Damit ist der Ortsrat nach Aussage von Ortsbürgermeister Sönke Hartlef bei der Höhe der Anlagen auf den Stand zurückgegangen, der von 2010 bis Februar 2014 ursprünglich geplant war.

Mit der Präsenz vor Ort legt die Volksbank Kehdingen Wert darauf, dass historische und wirtschaftliche Bindungen bestehen bleiben. Wir fördern das blühende Vereinsleben der einzelnen Orte sowie verschiedene soziale, kulturelle oder kirchliche Einrichtungen und somit das Zusammenwachsen der Menschen in Kehdingen.

[www.vb-kehdingen.de](http://www.vb-kehdingen.de)

 **Volksbank Kehdingen**  
Niederlassung der Ostfriesische Volksbank eG

## Festtags-gottesdienste

### Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pastorin Kehlenbeck)

### Heiligabend

14.00 Uhr Christvesper bei Hartlef im Moor (Pastorin Kehlenbeck)

16.00 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen Kindern (Diakon Schlüter u. Team)

17.30 Uhr Christvesper (Pastorin Kehlenbeck)

23.00 Uhr Christmette (Pastorin Kehlenbeck) und Martin Böcker an der Orgel

### 1. Weihnachtstag

kein Gottesdienst in Bützfleth  
17.00 Uhr Festgottesdienst in St. Wilhadi, Stade

### 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Familiengottesdienst (Pastorin Kehlenbeck)

### Sonntag, 28. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Karstens)

### Silvester

16.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Pastorin Kehlenbeck)

### Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst m. Neujahrsempfang (Pastorin Kehlenbeck)

### Pressemitteilung, 16. 12.2014

#### Stader verweigern IG-Flethstrasse Gespräch und missachten Vorschriften

Während wir mit dem Ortsrat Ende November ein gutes sachliches Gespräch geführt haben, verweigern sich die Stader Ratsfraktionen einem Bürgergespräch. Wir wollten die Stader Entscheidungsträger ebenso wie zuvor den Ortsrat über unsere Erkenntnisse und Argumente informieren.

So sind im ROP des Landkreises 16,3 ha als Vorrangfläche für Windenergieanlagen ausgewiesen. Das Planungsbüro verhandelt jedoch mit der Stadt über 19,9 ha Fläche. Warum? In den vorliegenden Planungen wird der Mindestsicherheitsabstand zur Stromtrasse nicht eingehalten. Warum?

Nähere Informationen zu diesem Thema unter [www.Gegenwind-Buetzfleth.de](http://www.Gegenwind-Buetzfleth.de)

gez. Hilke Ehlers  
Sprecherin IG-Flethstrasse

## Senioren-Adventsfeier in Hartlef's Gasthof

Über 150 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung von Ortsbürgermeister Hartlef zur diesjährigen Adventsfeier der Ortschaft in Hartlef's Gasthof im Bützflether Moor gefolgt. Unter den Gästen waren auch die Bürgerin des Jahres 2014, Christine Dühr sowie die Herren Richter (AOS), Sellner

(DOW), M. Ehler (Ortsrat) und „unser“ Polizist Christian Peters.

Die Kaffeetafel war wieder liebevoll von den DRK-Damen hergerichtet worden, die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder wurden melodisch begleitet von Silke Bolz und Heike Schlüter am Akkorde-

on. Frau Pastorin Kehlenbeck sprach, wie in jedem Jahr, besinnliche Worte zur Adventszeit und - als kleiner Höhepunkt - erzählte Hans Hinrich Carstens seine Plattdeutschen Geschichten zum Schmunzeln. Ein schöner Adventsnachmittag für alle!

Bericht: Peter Schneidereit

## Bützflether Freibad feiert KNUT

Ein Freibad in Eigenregie zu betreiben, ist ein schwieriges Geschäft, denn von der Attraktivität des Bades hängt der Erfolg ab. In unserem Freibad muss dringend die Sonnenterrasse renoviert werden. Die Gäste sollen sich zukünftig auf einer holzbeplankten Sonnenterrasse erholen können. Leider sind die Mittel für die Renovierung begrenzt, und der Trägerverein sucht Unterstüt-

zer. Deshalb findet am Freitag, dem 9. Januar 2015, um 17 Uhr, im Bützflether Freibad eine ganz besondere Aktion statt: Wir feiern KNUT - eine Aktion, die ein großes schwedisches Möbelhaus in Deutschland bekannt gemacht hat. An diesem Tag werden die Weihnachtsbäume rausgeschmissen.

Also, liebe Bützflether, bringt uns euren Tannenbaum (der Adventskranz oder ein Tan-

nenzweig gehen auch) ins Freibad. Gegen eine kleine - wer mag auch gegen eine größere - Spende nehmen wir den Tannenbaum entgegen. Die Bäume werden geschreddert und auf die Beete verteilt.

Übrigens: Zu KNUT gehört natürlich auch GLÖGG (ein schwedischer Glühwein), den spendiert der Trägerverein den Besuchern.

(Info: Trägerverein Freibad)

## Im neuen Jahr neue Sportkurse im TuSV

Ab Januar 2015 werden immer montags zwei neue Kurse im Sportverein TuSV Bützfleth angeboten. Beide Kurse finden im Anbau der Sporthalle statt, die Übungsleiterin ist Britta Todt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und ein Probetraining möglich. Wer Fragen hat meldet sich bitte bei Ilka Kruppa 04146-959857.

### Gymnastik nach „Pilates“

„Pilates“, das heißt, fließende Bewegungen stimulieren die Tiefenmuskulatur und mobilisieren die Wirbelsäule und Gelenke. Die gleichzeitige Dehnung und Kräftigung aller Körperpartien formt und strafft den Körper, löst Verspannungen und verbessert die Haltung.

Mo., 19:30 - 20:30 Uhr

### Bodystyling

Bodystyling ist ein effektives Ganzkörpertraining. Ziel ist, die Muskulatur zu kräftigen und in Form zu bringen. Ein Mix aus Kraft und Ausdauer mit und ohne Zusatzgeräten bei flotter Musik. Stretching und Entspannung bringen am Ende jeder Stunde ein entspannendes Wohlgefühl.

Mo., 18:00 - 19:00 Uhr

 **PHYSIOTHERAPIE**  
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast  
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth  
Telefon 04146 - 928770  
[www.physiotherapie-stade.de](http://www.physiotherapie-stade.de)

Krankengymnastik  
Hausbesuche  
Fango & Massage

## Frohe Festtage

Ein gutes Jahr 2015  
wünschen Jan Holst  
und Team

 *Bäckerei · Cafe*  
Jan Holst

Obstmarschenweg 326 Bützfleth  
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254  
[www.jan-holst.de](http://www.jan-holst.de)



wünscht  
den Hand-  
ballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
viel Spaß  
und Erfolg!



EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH

Anlagentechnik  
in Perfektion

Flethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade  
> EAB Elektro-Anlagen GmbH  
> EAB Automation GmbH  
> EAB Service GmbH  
> EAB Energiekonzepte GmbH  
> EAB Verwaltungs GmbH



**FRUCHT-SERVICE**  
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht  
können wir alles!



www.frucht-service-hamburg.de



Unterstützen Sie die  
HSG BÜDRO

Werden Sie Mitglied  
im Freundeskreis

Informationen auf un-  
serer Homepage  
www.hsg-bue-dro.de

Oder sprechen Sie uns  
an während der Heim-  
spiele in der Bütz-  
flether oder der Droch-  
terser Halle

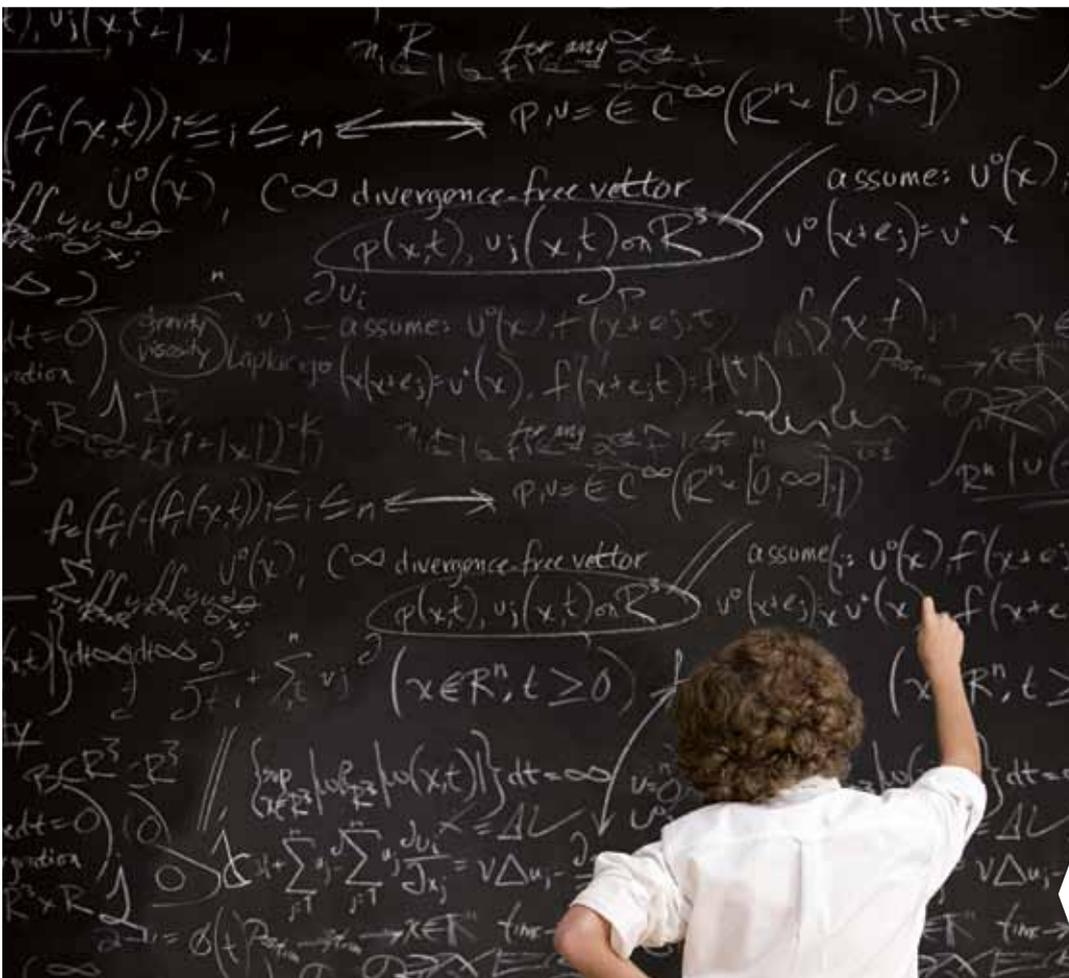
HEREINSPAZIERT!

Besuchen Sie jetzt unsere frisch renovierte Filiale  
in der Hökerstraße.

**INTERSPORT**

Jetzt 2x in Stade!! **Rolff** Jetzt 2x in Stade!!

Im MARTKTKAUF Stade, Drosselstieg 77, Tel. 0 41 41 / 6 90 27 33  
Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Telefon 0 41 41 / 4 44 43  
www.intersport-rolff.de



Wir stehen für Antworten.  
Und wir denken die Dinge zu Ende.  
Wir verbinden die Elemente.  
Und wir liefern Ergebnisse.  
Wir stehen für Chemie.  
Wir stehen für Wissenschaft.  
Wir denken, träumen und handeln.  
Wir stehen für Lösungen.  
Und wir sind davon überzeugt,  
dass Mensch und Wissenschaft  
zusammen alles lösen können.

**Solutionism. The new optimism.™**





## BauErlebnisHaus geöffnet: Werktags und jeden 1. Samstag

- Berater für Sie vor Ort.
- Übergreifende Ausstellungsgebiete.
- Informativ, innovativ und interaktiv.
- Ideen rund ums Haus sammeln.



LINDEMANN BauErlebnisHaus | [www.bauen-erleben.de](http://www.bauen-erleben.de)  
Klarenstrecker Damm 16 | 21684 Stade | Tel. 04141 526-300

**Öffnungszeiten:** Mo - Do 10.00 - 16.30 Uhr sowie Freitags und jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 14.00 Uhr und an ausgewählten Wochenenden.  
Besuchen Sie doch einen unserer informativen Feierabend Vorträge rund um die Themen Bauen und Wohnen. Der Eintritt ist kostenfrei.

## Eine runde Sache

Über 2.400 Wohnungen befinden sich in unserem Bestand. Ihr Vorteil ist unsere Auswahl, denn wir sind in Stade der größte Wohnungsanbieter.

Unser Wohnungsangebot:  
1-bis 4-Zimmerwohnungen, Reihenhäuser und Seniorenwohnungen.

Alle Wohnungen entsprechen dem heutigen Standard und befinden sich in zentraler oder stadtnaher Lage von Stade.

Rufen Sie uns an.



Teichstr. 51, 21680 Stade  
Tel. 04141 6075-0, Fax -12  
Internet: [www.wohnstaette.de](http://www.wohnstaette.de)

**WOHNSTÄTTE  
STADE EG**  
*Wir sind für alle da*



## Ernährung bei Stress

Mit der richtigen Ernährung können Reserven geweckt und Abwehr- und Durchhaltevermögen erhöht werden.

Dieses Buch hilft, auch an anstrengenden Tagen Schwung und gute Laune zu behalten.

**Das Weihnachtsgeschenk!**  
Für 12,50 Euro in allen  
Geschäftsstellen erhältlich.

**S Sparkasse  
Stade-Altes Land**

Gemeinsam mit dem LandFrauenverein Altes Land und der Dipl. Oecotrophologin Renate Frank hat die Sparkasse dieses neue Buch veröffentlicht. 176 Seiten, gebundene Ausgabe